



<https://blz.li/2r80>

CORONA-IMPfung: SENIOREN RAT ÄNDERT TELEFONDienst UND ZIEHT ERSTE ZWISCHENBILANZ

Veröffentlicht am 29.03.2021 um 16:35 von Redaktion AltkreisBlitz

Seit Beginn der Impfkampagne hat der Seniorenrat Burgdorf bisher mehr als 250 Impfpatschaften übernommen und mehrere hundert Nachfragen im Zusammenhang mit der Corona-Impfung beantworten können. "Die Verunsicherung und der Beratungsbedarf bei den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern war vor allem in der Anfangsphase enorm", erläuterte Monika Lass, Vorsitzende des Seniorenrats. "Während wir zu Beginn der Aktion vor allem mit den zahlreichen Problemen bei der Terminvermittlung zu tun hatten, standen später Fragen zum Transport und auch zur Erstattung der Taxikosten im Vordergrund. Aber wir konnten auch bei vielen individuellen Problemen helfen. Da ging es zum Beispiel um gemeinsame Termine für Ehepartner oder Nachbarn oder um die Notwendigkeit eines vorherigen Besuchs beim Hausarzt." Mit Beginn der Impfung für die über 70-Jährigen hat der Beratungsbedarf nach Angaben des Seniorenrats abgenommen. Er wird deshalb nach Ostern die täglichen festen Telefonsprechzeiten einstellen. Trotzdem kann sich jeder, der Schwierigkeiten bei der Buchung eines Impftermins oder Fragen zur Impfkampagne hat, unter der Rufnummer 05136/898305 beim Seniorenrat melden, erläuterte die Vorsitzende des Seniorenrats. Auf dem Anrufbeantworter würden Name und Telefonnummer aufgenommen und es erfolge dann kurzfristig ein Rückruf. Die Impfpaten des Seniorenrats stehen in diesen Fällen weiter mit Rat und Tat an der Seite der SeniorInnen.